

Erläuterungen zur Zwischenablesung

Ermittlung der Anzeige- u. Verbrauchswerte bei den Heizkostenverteilern (Verdunstern).

Beim Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip verdunstet eine Messflüssigkeit aufgrund der Wärme- einwirkung des Heizkörpers. Je höher die Heizkörper- temperatur ist und je länger die Temperatur auf das Messröhrchen einwirkt, desto mehr Flüssigkeit verdunstet. Zur Ablesung sind die Heizkostenverteiler u. U. mit zwei Skalen ausgestattet. Auf der linken Seite befindet sich die Einheitsskala, auf der rechten Seite die Verbrauchsskala (Produktenskala). Die Ablesung erfolgt nach der Verbrauchs- skala, die Heizleistung und Bauart des jeweiligen Heiz- körpers bereits berücksichtigt. Ist noch keine Verbrauchs- skala vorhanden, wird die Ablesung nach der Einheitsskala durchgeführt. Diese Anzeigewerte werden bei Erstellung der Abrechnung in Verbrauchswerte umgerechnet.

Durchführung der Zwischenablesung

Zur Feststellung des Flüssigkeitsstandes wird die Ampulle aus dem Heizkostenverteiler herausgenommen, der Wert notiert und anschließend die gleiche Ampulle wieder einge- setzt. Der Unterschied zur Hauptablesung besteht somit darin, dass bei der Zwischenablesung kein Ampullenwechsel stattfindet.

Empfehlung zur Zwischenablesung

Die Heizkostenverordnung in der Fassung vom 19.01.89 sieht bei Nutzerwechsel grundsätzlich eine Zwischenablesung vor, es sei denn, die Verbrauchsanteile können nicht hinrei- chend genau ermittelt werden. Wegen der Messampullenüberfüllung bei Heizkostenver- teilern nach dem Verdunstungsprinzip ist daher eine Zwischenablesung nur dann zu empfehlen, wenn die Summe der Promille-Anteile für die Monate zwischen Hauptablesung und Zwischenablesung wenigstens 400 oder maximal 800 Promille nach der abgebildeten Gradzahltablette beträgt.

Eine Empfehlung zur Zwischenablesung geben wir nur, wenn der Monat der Zwischenablesung im schraffier- ten Bereich liegt.

APK	Aufputz-Kaltwasserzähler	AZ	Praxisraum
APW	Aufputz-Warmwasserzähler	Arbeitszimmer	S Schlafzimmer
BTZ	Betriebstundenzähler	B Bad	SA Sauna-
GAS	Gaszähler	BU Büro	Vorraum
IMK	Kaltwasserzähler istameter	D Dusche	SB Schwimm-
IMW	Warmwasserzähler istameter	DZ Dachzentrale	bad-Vorr.
OEL	Oelzähler	EZ Esszimmer	SH Sporthalle
REW	Rechenwerk	F Flur	T Toilette
SON	Sonderzähler	FZ Fremden-	TA Tankstelle
STR	Stromzähler	zimmer	TH Treppenhaus
WKV	Warmwasserkostenverteiler	GA Garage	UR Umkleide-
WME	Wärmezähler ista elektron.	GR Gewerberaum	raum
WMF	Wärmezähler fremd	HO Hobbyraum	W Wohnzimmer
WMH	Wärmezähler ista elektron.	HR Heizraum	WE Werkstatt
WMI	Wärmezähler istameter	K Küche	WI Wintergarten
WMN	Wärmezähler ista statisch.	KE Keller	WK Waschküche
WMP	Wärmezähler/Rechenwerk ista	KI Kinderzimmer	Z Zimmer
WMS	Wärmezähler sensonic	KO Kino	ZU Zusätzlich
WMV	Warmwasserkostenvert. mechanisch	LA Laden	
WMZ	Wärmezähler/Rechenwerk ista	LG Lager	
WZK	Kaltwasserzähler fremd	LO Lokal	
WZW	Warmwasserzähler fremd	NR Nebenraum	

Verbrauchserfassung mit Elektronischen Heizkostenverteilern

Die aktuellen Stände werden per LCD-Anzeige ermittelt. Die Differenz zwischen Stand alt und aktueller Ablesung wird bei Geräten mit Einheitsskala in Verbrauchswerte umgerechnet, weil für jeden Heizkostenverteiler die indivi- duelle Heizleistung des Heizkörpers zu berücksichtigen ist. Bei skalierten Heizkostenverteilern können die Differenz- werte direkt in die Abrechnung einfließen. Eine Zwischenablesung von Elektronischen Heizkostenver- teilern ist – abweichend zu den Verdunstern – zu jedem Zeitpunkt möglich.

Abrechnung der Zwischenablese-Ergebnisse

Die Zwischenablesewerte werden erst bei Erstellung der jährlichen Heizkostenabrechnung berücksichtigt; eine vor- gezogene Gesamtabrechnung erfolgt nicht. Verbrauchswerte verschiedener Heizperioden können aber nicht miteinander verglichen werden und erlauben auch keinen Rückschluss auf die Höhe der Heizkosten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Ableser keine Auskunft über die Höhe der zu erwartenden Kosten geben kann.

		Monat der Zwischenablesung												%o Werte je Monat	
		JAN	FEB	MAE	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ		
Monat Hauptablesung	JAN		150	280	360	400	413	426	440	470	550	670	830	JAN	170
	FEB	850		130	210	250	263	276	290	320	400	520	680	FEB	150
	MAE	720	870		80	120	133	146	160	190	270	390	550	MAR	130
	APR	640	790	920		40	53	66	80	110	190	310	470	APR	80
	MAI	600	750	880	960		13	26	40	70	150	270	430	MAI	40
	JUN	586	736	866	946	986		13	26	56	136	256	416	JUN	40
	JUL	573	723	853	933	973	986		13	43	123	243	403	JUL	
	AUG	560	710	840	920	960	973	986		30	110	230	390	AUG	
	SEP	530	680	810	890	930	943	956	970		80	200	360	SEP	30
	OKT	450	600	730	810	850	863	876	890	920		120	280	OKT	80
	NOV	330	480	610	690	730	743	756	770	800	880		160	NOV	120
	DEZ	170	320	450	530	570	583	596	610	640	720	840		DEZ	160

Beispiel 1: Hauptablesung/Ampullentausch Ende Dez.
Auszug Ende März (450 ‰)
Zwischenablesung empfehlenswert

Beispiel 2: Hauptablesung/Ampullentausch Ende Juni
Auszug Ende Oktober (136 ‰)
Zwischenablesung nicht empfehlenswert